

Der Gesang zur Kommunion

Die Kommunion des Priesters und der Gläubigen wird vom Gesang zur Kommunion begleitet. Sein Sinn besteht darin, die geistliche Gemeinschaft der Kommunizierenden in gemeinsamem Singen zum Ausdruck zu bringen, die Herzensfreude zu zeigen und die brüderliche Verbundenheit beim Hinzutreten zum Kommunionempfang zu vertiefen. Sobald der Priester kommuniziert, wird der Gesang begonnen und während der Kommunion der Gläubigen so lange fortgesetzt, wie es passend erscheint. Er soll rechtzeitig beendet werden, wenn ein Gesang nach der Kommunion vorgesehen ist.¹

Während der Priester den Leib des Herrn empfängt, wird der Gesang zur Kommunion angestimmt.²

Während der Priester den Leib des Herrn empfängt, stimmt man die Antiphon zur Kommunion an. Der Gesang wird in derselben Weise wie der Gesang zur Eröffnung ausgeführt, jedoch so, daß die Kantoren leicht kommunizieren können.³

¹ Die Feier der heiligen Messe. Meßbuch für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. Hg. im Auftrag der Bischofskonferenzen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz sowie der Bischöfe von Luxemburg, Bozen-Brixen und Lüttich. Einsiedeln [usw.] (Benziger [u. a.]) 1975

² Die Feier der heiligen Messe. Rubriken

³ Missale Romanum ex decreto Sacrosancti Oecumenici Concilii Vaticani II instauratum auctoritate Pauli Pp. VI promulgatum. Ordo Cantus Missae. Editio typica. Vatikan (Typis Polyglottis Vaticanis) 1972